

Wirtschafts- und Finanzhilfen in der Corona-Krise

Die Corona-Virus-Pandemie hält die Welt in Atem und viele Staaten und deren Bevölkerung werden vor noch nie da gewesene Herausforderungen gestellt. Die Bemühungen aller Akteure zur Eindämmung des Virus laufen auf Hochtouren und fordern alle Beteiligten in besonderem Maße.

Zeitgleich stehen wir neben dieser medizinischen und gesamtgesellschaftlichen Mammut-Aufgabe vor der momentan riesigen Herausforderung, eine drohende Wirtschaftskrise abzumildern und bestmöglich zu bewältigen. Hierzu haben das Bundesministerium für Wirtschaft, das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, die Bundesagentur für Arbeit und viele weitere Institutionen umfangreiche Hilfsinstrumente entwickelt, die maßgeblich zur Abfederung von negativen Folgen in der Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt beitragen sollen:

Soforthilfe des Saarlandes für Kleinunternehmen

https://www.wfg-nk.de/fileadmin/i_komplett/Aktuelles/Corona_Kleinunternehmer_Soforthilfe.pdf

Kurzarbeitergeld

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeld-uebersicht-kurzarbeitergeldformen>

Öffentliche Kreditprogramme für Unternehmen

www.sikb.de

www.kfw.de

Informationen der Industrie- und Handelskammer Saarland (IHK)

https://www.saarland.ihk.de/p/Coronavirus__Das_wollen_Unternehmen_jetzt_wissen-17-15036.html

Informationen für Handwerksbetriebe

<https://www.hwk-saarland.de/de/news-presse/coronavirus-infos/coronavirus-infos-fuer-betriebsinhaber-und-arbeitnehmer>

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH unterstützt in der aktuellen Corona-Krise alle Unternehmen, Gewerbetreibenden, Freiberufler, Dienstleister und Handwerksbetriebe mit einem umfassenden Informations- und Beratungsangebot in allen wirtschaftlichen Frage- und Problemstellungen.

- Kontaktieren Sie uns per Telefon unter (06821) 8001
- per Mail: info@wfg-nk.de
- oder über eine Direkt-Hotline 0177 769 1345.

Auf unserer Internetseite www.wfg-nk.de haben wir darüber hinaus neben einer aktuellen Übersicht zu allen Wirtschaftshilfen von BUND und LAND zahlreiche LINKS zu Netzwerkpartnern (Wirtschaftsministerium, Kammern etc.) sowie umfangreiche Downloads zu wichtigen Themen- und Fragestellungen eingerichtet.

Schon als Teenager haben die beiden Brüder Thomas und Mike Meiser – „zu den Anfangszeiten des Internets“, wie Thomas Meiser schmunzelnd ausführt, erste unternehmerische Aktivitäten entwickelt und mit viel Geschäftssinn ihr nicht mehr benötigtes Spielzeug auf Ebay verkauft. Die nächsten Schritte unternehmerischer Art waren in einem Nebengewerbe der Handel im Internet mit TFT-Monitoren und kundenindividuellen PC Konfigurationen.



Neubau der itenga GmbH im interkommunalen Gewerbegebiet A1

All diese selbstverständlich kaufmännisch und wirtschaftlich ausgerichteten Unternehmensaktivitäten wurden neben der Berufsausbildung und dem Studium beibehalten, ausgebaut und sukzessive in den aktuell überwiegenden Geschäftsbereich mit Büroartikeln, Bastelbedarf und alles rund um das Thema Schule verlagert. Bei den Schultüten zählt itenga zu einem der größten Onlineversender in Deutschland.

Heute sind der 35-jährige Thomas Meiser als Dipl. Wirtschaftsinformatiker in der Geschäftsführung des Internethandelsunternehmens tätig und Mike Meiser (37) als ehemaliger Finanzbeamter und Steuerberater Leiter des Rechnungswesens der itenga GmbH.

Im Jahr 2008 wurde die itenga GmbH gegründet und schon Ende 2015 ist das Unternehmen in ihren neu gebauten Standort im Gewerbegebiet A 1 Interkommunal eingezogen. Mit einem Investitionsvolumen von ca. 2 Millionen Euro ist eine schöne, architektonisch gelungene Gewerbeimmobilie von über 1.000 qm Hallenfläche und 300 qm Büro- und Sozialräumen entstanden.

Aktuell lagern in der Betriebsstätte über 5.000 verschiedene Produkte in den Hochregalen und pro Jahr werden über 500.000 Aufträge verarbeitet. Die itenga hat aktuell 22

de und wickelt den Geschäftsbetrieb technisch auf neustem Stand ausschließlich online ab. Im E-Shop von itenga kann man neben den Eigenmarken aus über 100.000 Artikeln vieler Markenhersteller wählen, wie LEITZ, herlitz, Pelikan, Marabu und viele mehr.

In nächster Zukunft sollen die eigene Marke und eigene Produkte weiterentwickelt bzw. forciert werden um auch nach der guten Performance in den vergangenen Jahren in diesem stark umkämpften Markt des E-Commerce weiterhin wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

Itenga GmbH

Geschäftsführer: Thomas Meiser
Am Umspannwerk 2
66557 Illingen
Tel.: (06825) 869 97-10
Fax: (06825) 869 97-20
Internet: www.itenga.de
eMail: info@itenga.de



facebook.de/itenga



Beispiele aus dem saisonal variierenden Bastelsortiment

Neues regionales KFZ-Verkaufsportal für das Saarland

AutoWutz, Eppelborn

Im Rahmen seiner mehrjährigen Tätigkeit als Verkaufsleiter eines renommierten Autohauses hat Marc Kunz aus Eppelborn viele Erfahrungen im Gebrauchtwagenhandel. Er kennt die Bedürfnisse privater Autoverkäufer genauso wie die Sicht des Autohauses, das gerne Gebrauchtfahrzeuge aufkauft, um sie weiterzuvermarkten. Beide Seiten brauchen Daten und Fakten, faire Konditionen, zeitnahe Erledigungen und Sicherheit in der Abwicklung. Diese Gedanken waren ausschlaggebend bei der Entwicklung der AutoWutz, einem regionalen Online-Portal für den sicheren Gebrauchtwagenverkauf.

Sowohl Privatleute als auch Gewerbetreibende, die Autos bewerten lassen und verkaufen wollen, können ihre Angebote einstellen. Zeitnah erhalten sie eine Bewertung und innerhalb von 60 Minuten ein Angebot eines verifizierten Händlers aus der Region. Dieses bleibt 10 Tage gültig, in denen man sich entscheiden kann. Ein Vertrag würde dann direkt zwischen Verkäufer und Autohaus zustande kommen. Die AutoWutz fungiert nur als Vermittlerin zwischen einer verkaufsbereiten Person und einem Kfz-Händler.

Die Entwicklung der Plattform wurde



seitens des Landes über das Programm digitalStarter gefördert. Marc Kunz ist zufrieden mit der Resonanz auf die die AutoWutz stößt. In den ersten 6 Monaten wurden ca. 1000 Bewertungsanfragen gestellt. Für die Zukunft gibt es weitere Pläne. Nicht nur der Bekanntheitsgrad soll weiter erhöht werden, sondern denkbar ist auch die Erweiterung auf Zweiräder.

AutoWutz.de GmbH

Geschäftsführer: Marc Kunz
Mittelstr. 52
66571 Eppelborn

Tel.: 0800 85 35 00
Internet: www.autowutz.de
eMail: service@autowutz.de

Baubeginn im neuen Wohn- und Gewerbegebiet

„Am Truckenbrunnen“, Spiesen-Elversberg

Es war ein langer und aufwendiger Prozess, aber im vergangenen Jahr wurde es seiner Bestimmung übergeben: das Wohn- und Gewerbegebiet „Am Truckenbrunnen“ in Spiesen-Elversberg. Mit der Maßnahme konnten 70 Bauplätze für die Wohnbebauung gewonnen werden, dazu ein attraktives Gewerbegebiet in Ortsrandlage Richtung St. Ingbert, in unmittelbarer Nähe zum Gewerbepark „Hungerpfuhl“.

Der rechtskräftige Bebauungsplan war im Jahr 2012 beschlossen worden. Ab dem Jahr 2016 begann man mit den umfangreichen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen. Technisch aufwendig musste u.a. eine bestehende Gashochdruckleitung unterführt werden. Die Erschließung und treuhänderische Begleitung erfolgte durch die LEG.

Bis zur heutigen topographischen Ausprägung mussten viele Erdmassen bewegt werden. Das im Bereich des Gewerbegebietes ausgebaggerte Erdreich wurde dabei größtenteils in der Fläche des Wohngebietes wieder eingebracht und das Gelände damit den Erfordernissen für eine Bebauung angepasst.

Der Finanzrahmen für das Gewerbegebiet umfasste ca. 4 Mio. Euro. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes hat hierfür Zuschüsse für den Grunderwerb und für die Erschließung

gewährt.

Das Gewerbegebiet allein umfasst ca. 5 ha Planfläche und davon 4 ha Nutzfläche. Geplant sind 10 Einzelgrundstücke unterschiedlicher Größe, von denen 8 seitens der Kommune Spiesen-Elversberg und 2 privat veräußert werden.

Die Nachfrage nach den Flächen ist hoch. Eine Reihe von Reservierungen und Verkäufen ist bereits unter Dach und Fach. So wird beispielsweise die Baeltec GmbH, Fachbedarf für den Bäckereibedarf, aus Ottweiler-Lautenbach, ein neues Betriebsgebäude errichten. Auch bereits beschieden ist der Neubau der Fiber NetworkS, einem ortsansässigen auf Glasfaser spezialisierten Telekommunikationsausrüster. Ein weiteres Bürogebäude wird seitens der Jung & Sciasci oHG errichtet, als Bezirksdirektion der Züricher Versicherungen.

Die Vermarktung der Flächen erfolgt über die Gemeinde Spiesen-Elversberg und im Online-Portal Germany's SAARLAND, der mit dem Standard Award 2019 als bestes Vermarktungskonzept für neue Gewerbeflächen ausgezeichneten Immobilien- und Flächendatenbank der gwSaar (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar mbH), Saarbrücken.

Nähere Informationen:
<https://portal.germanys.saarland/>



Drohnenaufnahme des neuen Wohn- (im Hintergrund) und Gewerbegebietes (im Vordergrund) „Am Truckenbrunnen“.
Foto: Gemeinde Spiesen-Elversberg

Tip

Informationen zu interessanten Förderprogrammen für Unternehmen in dieser Ausgabe:

KMU-Check Arbeitgeberattraktivität

Im Wettbewerb um Fachkräfte tun sich kleine und mittlere Unternehmen oft schwer, mit den Großen zu konkurrieren. Dabei haben gerade kleinere Betriebe Vorzüge und Möglichkeiten. Wichtig ist es, diese zu erkennen und bei der Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitern zu nutzen. Wie man seine Arbeitgeberattraktivität verbessert, ist Anliegen des gleichlautenden KMU-Checks.

Kern des Vorhabens ist eine Analyse auf der Basis eines Leitfadeninterviews. In diesem werden Fragen gestellt zu Themen wie, Unternehmens- und Personalstrategie, Arbeitsorganisation, Führungs- und Unternehmenskultur, Personalmarketing usw. erörtert. Das Interview wird systematisch ausgewertet. Danach findet ein Feedbackgespräch statt, in dem die identifizierten Handlungsfelder zurückgemeldet werden.

Unternehmen profitieren, indem sie eine strukturierte externe Analyse erhalten, welche Faktoren die Attraktivität als Arbeitgeber beeinflussen. Stärken und Schwächen werden aufgezeigt und Handlungsempfehlungen gegeben. Auf Wunsch können auch erste Umsetzungsschritte durch Projektmitarbeiter oder sonstige Fachexperten begleitet werden.

Der KMU-Check ist für kleine und mittelständische Unternehmer aller Branchen im Saarland gedacht und ist für diese kostenfrei.

Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt von saaris und dem iso-Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. im Auftrag des saarländischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Soziales (ESF) finanziert. Nähere Informationen:

Dr. Christoph Esser
saaris - saarland.innovation&standort e.V.
Tel.: (0681) 95 20-440
Fax: (0681) 58 46-125
eMail: christoph.esser@saaris.de
Internet: demografie-netzwerk-saar.de

Dass er mit seiner Existenzgründung eine Marktlücke getroffen hat, ließ sich im Jahr 2015 bereits erahnen. Damals noch in WFG aktuell als Existenzgründer vorgestellt, hatte Geschäftsführer Carsten Zeck gerade eine Lagerhalle in Schiffweiler angemietet und die Vergrößerung der Fläche auf 400 m² geplant, ca. 1,5 Jahre nach Firmengründung der Zeck Fishing GmbH.

Selbst Produkte zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, vom Angler für Angler. Produkte, die erprobt und praxistauglich sind. Als begeisterter Welsangler wusste er, was auf dem Markt gefragt war. Seine Idee war erfolgreich. Inzwischen vertreibt Zeck Fishing neben Produkten für Welsangler auch ein extrem erfolgreiches Raubfischsortiment, ausgerichtet auf den modernen Spinnangler in der Heimat. Alleine die Produktpalette spricht für sich. Im Dezember 2013 ist Zeck Fishing mit 39 Produkten an den Start gegangen. Zur Saisonöffnung 2020 umfasst das Angebot ca. 1100 Artikel. Seit

November 2018 betreibt das Unternehmen neben dem Vertrieb über Fachhändler einen eigenen Onlineshop für Endverbraucher. 20 Beschäftigte arbeiten mittlerweile im Betrieb. Innerhalb kürzester Zeit hat es Zeck Fishing zu

zu einer der größten und bekanntesten Marken innerhalb der deutschen Angelsportszene geschafft. Das erfolgreiche Wachstum wurde jüngst von FOCUS Business ausgezeichnet. Platz 12 bundesweit im Großhandel unter den Wachstumschampions 2020! Das ist ein toller Erfolg, zu dem man nur gratulieren kann.

Wie geht es weiter? Mit Wachstum. Aktuell wird ein Bürogebäude samt Hochregallager und Showroom von insgesamt 1.000 qm am Standort im Gewerbegebiet „Am Nusskopf“ in



Neubau von Zeck Fishing „Am Nusskopf“ in Schiffweiler

Schiffweiler gebaut. Der Einzug ist im August dieses Jahres geplant. Vom Start-Up zu den Wachstumschampions! Eine Erfolgsgeschichte in der Region und ein schönes Beispiel, wie sich Faszination für ein Thema, Fleiß und Zielstrebigkeit entwickeln können.

Zeck Fishing GmbH

Geschäftsführer: Carsten Zeck
Am Itzenplitzer Weiher 8
66578 Schiffweiler
Tel.: (06821) 402 69-69
Fax: (06821) 402 69-1
Internet: www.zeck-fishing.de
eMail: info@zeck-fishing.de

Wir sind für Sie da!

Wir wünschen Ihnen allen die Kraft und Energie zur Bewältigung der besonderen Herausforderungen.

Gemeinsam können wir diese wirtschaftlich turbulente und historisch einmalige Zeit überstehen.

DANKE für das Vertrauen und die Zusammenarbeit - verbunden mit dem Wunsch, dass Sie und all Ihre Lieben (Familien, Verwandten, Freunde und Bekannten) gesund bleiben!

Beste Grüße vom gesamten WFG-Team



AUSBLICK

In der nächsten Ausgabe 64 von WFG-Aktuell lesen Sie unter anderem:

- Interview mit dem Bürgermeister der Gemeinde Spiesen-Elversberg, Bernd Huf
- Portrait der Bäckerei A. Rullof GmbH, Merchweiler

WFG GmbH
Bliespromenade 5
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 80 01
Telefax (06821) 80 03
eMail: info@wfg-nk.de
Internet: www.wfg-nk.de
V.i.S.d.P.: Klaus Häusler, Geschäftsführer
Layout: WFG
Druck: Werbedruck GmbH, Neunkirchen